

	<p>Object: Halbbatzen der Grafen Joachim und Wolfgang I. von Öttingen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 6825-98</p>
--	---

Description

Der Halbbatzen der Grafen Joachim und Wolfgang I. von Öttingen aus dem Jahr 1515 trägt auf seiner Vorderseite den öttingischen Wappenschild und auf der Rückseite den hl. Sebastian. Diese Münze gehört zum Fund von Unterkochen, der vermutlich 1525 verborgen und 1929 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Basic data

Material/Technique:	Silber, geprägt
Measurements:	Durchmesser: 21,4 mm, Gewicht: 1,82 g, Stempelstellung: 2h

Events

Created	When	1515
	Who	
	Where	Oettingen in Bayern
Found	When	
	Who	
	Where	Unterkochen
Commissioned	When	
	Who	Joachim von Oettingen-Flochberg (1477-1520)

	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Saint Sebastian
	Where	

Keywords

- Batzen
- Coin
- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Legal tender

Literature

- Freiherr Löffelholz von Kolberg, Wilhelm (Nachdr. 18): Geschichte des öttingischen Münzwesens.